



Ida Ehre Schule
die Schule für alle

IES -- KLIMASCHULE WERDEN

Antrag an die Lehrerkonferenz am Mi, 22.11.17

Die LeKo möge bitte folgendes Votum für die Schulkonferenz abgeben:

Die Ida Ehre Schule soll Klimaschule werden.

Begründung und Bedeutung

Das Thema Klimawandel ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Klimawandel geht alle an -- insbesondere die Generation unserer Schülerinnen und Schüler.

Die Etablierung der IES als Klimaschule soll

- eine Sensibilisierung der SchülerInnenschaft, Elternschaft und LehrerInnenschaft in Bezug auf das Thema Klimawandel erzielen.
- entsprechende Handlungsoptionen anbieten und umsetzen.
- konkrete Veränderungen in den Bereichen "Verhalten" und "Bau" erzielen.
- die bereits bestehenden Aktivitäten der Schule im Bereich Umwelt- und Klimaschutz gebündelt sichtbar machen und sie gezielt weiterentwickeln und aufeinander abstimmen.
- politische, wirtschaftliche und technische Zusammenhänge, Interessen und Hintergründe transparenter machen.
- den Weg hin zu einer weitestgehend CO₂-neutralen Schule bis 2040 vorantreiben.



Ida Ehre Schule
die Schule für alle

IES -- KLIMASCHULE WERDEN

<http://li.hamburg.de/klimaschule-werden>

Wie wird man Klimaschule?

Auf dem Weg zur Klimaschule erhalten die Schulen besondere personelle und materielle Unterstützung über das [Projekt KLIMASCHULE PLUS](#) der Hamburger Klimaschutzstiftung in Kooperation mit dem Referat Umwelterziehung und Klimaschutz.

1. Schritt: unverbindliche Beratung ... bei *Projekt KLIMASCHULE+PLUS*,
<http://www.hamburger-klimaschutzstiftung.de/lernen/klimaschuleplus> und dem LI.

Erledigt.

2. Schritt: Beschluss der Schulkonferenz

Das Konzept der Klimaschule sieht vor, dass die Schulgemeinschaft in die Umsetzung des Klimaschutzplanes einbezogen wird. Daher muss die **Schulkonferenz** vorab darüber entscheiden, ob die Schule einen **Klimaschutzplan erstellen** soll. Im Vorwege sollten verschiedene Gremien (Lehrerkonferenz, Schülerkonferenz, ...) die Möglichkeit haben, über das Vorhaben zu beraten. Wenn der Klimaschutzplan fertiggestellt ist, entscheidet die Schule mit einem weiteren Schulkonferenzbeschluss, ob er in der Form angenommen und Umgesetzt werden soll (siehe Punkt 5).

3. Schritt: Klimaschutzbeauftragter und AG Klimaschutz

Eine Klimaschutzbeauftragte bzw. ein Klimaschutzbeauftragter der Schule muss bestimmt werden. Sie oder er ist federführend bei der Erstellung des Klimaschutzplanes und bei der Koordination der Umsetzung des Plans. Sie oder er ist ferner Kommunikationspartner für das Landesinstitut bzw. die Klimaberater von Klimaschule PLUS. Zusätzlich sollte eine **Arbeitsgruppe Klimaschutz** gegründet werden. Die Schulleitung muss für die neue Aufgabe Funktionsstunden bereitstellen oder für einen anderen Ausgleich sorgen (z.B. Beförderungsstelle).

4. Schritt: Erstellung eines Klimaschutzplanes

Beginnend mit einer Bestandsaufnahme werden gemeinsam mit dem Klimaberater pädagogische und technische Klimaschutzmaßnahmen erarbeitet und die **Ziele des Klimaschutzplanes** festgelegt. Für diesen Prozess gibt es eine Vielzahl von Hilfsmitteln, die der Schule durch das Projekt Klimaschule PLUS und das LI angeboten werden. Ein wichtiges Instrument ist der [Praxisleitfaden für Klimaschutz an Schulen](#).

Die **Mitwirkung der Schulgemeinschaft, insbesondere der Schülerinnen und Schüler**, ist bei der Erstellung und Umsetzung des Klimaschutzplanes erwünscht. Bestenfalls sollte die **AG Klimaschutz** entsprechend besetzt sein, zumindest sollte aber den verschiedenen Gremien ein Entwurf des Klimaschutzplanes zur Diskussion und Abstimmung vorgelegt werden.



Ida Ehre Schule
die Schule für alle

IES -- KLIMASCHULE WERDEN

5. Schritt: Verabschiedung des Klimaschutzplanes

Die endgültige Fassung des Klimaschutzplanes muss von der Schulkonferenz verabschiedet und zumindest schulintern veröffentlicht werden.

6. Schritt: Gütesiegel Klimaschule

Die Bewerbung für das Gütesiegel „Klimaschule“ wird im Referat Umwelterziehung und Klimaschutz eingereicht. Wenn die Kriterien für die Neuvergabe bzw. Wiedervergabe erfüllt sind, wird der Schule auf der nächsten Auszeichnungsveranstaltung das **Gütesiegel „Klimaschule“** verliehen. Das Siegel wird alle zwei Jahre erneuert, sofern die Schule einen Teil der selbst gesteckten Ziele erreicht hat.

Weitere Informationen:

- 1) Unter <http://li.hamburg.de/klimaschule> findet sich eine sehr gute Einführung.
- 2) Zentraler Punkt wird der Klimaschutzplan, <http://li.hamburg.de/klimaschutzplan>, den es zu entwickeln und umzusetzen gilt.
- 3) Das Projekt KLIMASCHULE+PLUS hat uns eine exzellent zusammengestellte offene Cloud zur Verfügung gestellt, in der sich diverse sehr hilfreiche und anschauliche Informationen und Dokumente finden:
<https://ksplus.blacloud.de/index.php/s/JD89YDbkHFI3GzG>

U.a.:

- Der Weg zum Klimaschutzplan -- eine mögliche road map
- Datenbank Klimaschutzmaßnahmen der Klimaschulen
- diverse Klimaschutzpläne anderer Schulen
- Standards einer Klimaschule
- u.v.m.

Antragsteller: Ha
Klima-Kurs der 5. Klassen